



CH-3003 Bern, GS-UVEK

An die Adressaten gemäss beiliegender
Verteilerliste

Bern, 1. Oktober 2014

Revision der Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV): Eröffnung des Anhörungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie den Entwurf der revidierten Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) zusammen mit dem erläuternden Bericht zur Stellungnahme. Die Dokumente stehen auch für weitere Interessierte auf der Webseite des Bundesamtes für Umwelt zur Verfügung (<http://www.bafu.admin.ch/stoerfallvorsorge/index.html?lang=de>).

Mit der Revision der Chemikalienverordnung führt die Schweiz analog zur EU das im Rahmen der Vereinten Nationen entwickelte neue Chemikalienklassierungssystem auf den 1. Juni 2015 ein. Es harmonisiert weltweit die Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Chemikalien. Dadurch muss auch die Störfallverordnung (StFV) revidiert werden, da ihr Geltungsbereich von dieser Einstufung abhängt. Verbunden mit dieser notwendigen Revision soll gleichzeitig eine Optimierung vorgenommen werden. Sie reduziert die Anzahl der der StFV unterstellten Betriebe, fokussiert stärker auf die störfallrelevanten Anlagen, stärkt den systematischen Umgang mit Sicherheitsmassnahmen und gibt klare Vorgaben für die behördlichen Kontrollen und die Information der Öffentlichkeit.

Wir laden Sie ein, uns allfällige Bemerkungen bis zum **31. Dezember 2014** zukommen zu lassen. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an das **Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Gefahrenprävention, Herr Dr. Martin Merkofer, 3003 Bern** (E-Mail: martin.merkofer@bafu.admin.ch).

Bei Fragen stehen Ihnen Martin Merkofer (Tel. 058 465 10 93) und Daniel Bonomi (Tel. 058 462 93 98) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Leuthard
Bundesrätin

Beilagen:

- Entwurf der Änderungen der Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV)
- Erläuternder Bericht zur Revision der StFV
- Liste der Adressaten